Gregor Broder (rechts) von den Pistolenschützen Spreitenbach löste seinen Vereinskollegen Patrick Huber als Schweizer Meister und Rekordhalter ab. (Foto: wr)

Schiessen: Abschluss der Schweizer Meisterschaften in Thun

Noch ein siebter Aargauer Titelgewinn

wr. **Die Schweizer Meisterschaften in Thun haben dem Aargauer Schiesssportverband (AGSV) weniger Erfolg als im Vorjahr beschert. Immerhin gewann der Limmatthaler Pistolenschütze Gregor Broder mit der Ordonnanzwaffe noch einen siebten Titel für den Aargau.**

Im Jahr vor dem Eidgenössischen Schützenfest in Luzern traten die Aargauer Schützen weniger geschlossen als in früheren Jahren zu den nationalen Titelkämpfen in Thun an. So sackte die Bilanz auf elf Medaillengewinne ab. Immerhin blieb die Ausbeute an Titeln mit sieben fast konstant. Im Vorjahr warens acht gewesen.

Gregor Broders Exploit

Mit der Ordonnanzpistole auf die 25-m-Distanz löste der Rudolfstetter Gregor Broder seinen Spreitenbacher Vereinskollegen Patrick Huber sowohl als Schweizer Meister wie als Schweizer Rekordhalter ab. Broder, im Vorjahr Dritter, erzielte mit dem 60-Schuss-Programm starke 564 Punkte und distanzierte den zweitklassierten Berner Mathias Gerber um einen Zähler. Huber musste sich mit 548 Punkten und Rang 4 begnügen.
Ansonsten endeten die Schweizer Meisterschaften für den Aargau enttäuschend. In den Nachwuchskategorien 50 m Gewehr kam der AGSV nicht in die Nähe eines Podestplatzes.

Titel für die Routiniers

Dank dem treffsicheren Freiämter Ehepaar Rafael und Bettina Bereuter sowie dem Fuller Pistolenschützen Dieter Grossen resultierte in der ersten Meisterschaftshälfte in Thun trotzdem eine zufriedenstellende Bilanz. Grossen schoss in seinem letzten Elitejahr nochmals zwei Titel heraus, ebenso der internationale 300-m-Gewehrschütze Rafael Bereuter. Seine Frau Bettina holte einen Titel mit dem Kleinkalibergewehr 50 m. Hinzu kommt die Kölliker Behindertengewehrschützin Nicole Häusler, die ihren 50-m-Titel souverän verteidigte.
Schmerzhaft war der Verzicht von Christian Klauenbösch auf die Verteidigung seiner vier letztjährigen Titel. Entsprechend gibt sich AGSV-Leistungssportchef Marcel Brunner bei der Bilanz moderat: „Wir beklagten Lücken, freuten uns aber auch über einige gute Resultate." Insgesamt sei die Generalprobe fürs „Eidgenössische" im nächsten Jahr verunglückt. „Ein paar Schützen erwischten nicht ihren besten Tag. Das ist aber gar nicht so schlecht", zeigt sich Brunner zuversichtlich, dass der Aargau 2020 beim Ständematch trotzdem oder erst recht auftrumpfen wird.

Behindertensportlerin Nicole Häusler (links), betreut von ihrem Trainer Walter Berger, verteidigte ihren Titel mit dem Kleinkalibergewehr auf die 50-m-Distanz erfolgreich. (Foto: zVg)